

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Bericht (Offene) Kinder- und Jugendarbeit 2018/2019/2020
0450/2021
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Kaufmann führt in die Thematik ein.

Sie weist auf das neue Format des Berichtes hin. Dieser beinhaltet zwei normale Jahre und ein Jahr, das durch Corona geprägt gewesen und aus dem Grund für die Kinder- und Jugendarbeit in besonderem Maße herausfordernd gewesen sei. Seit der neuen Kinder- und Jugendförderplan in Kraft sei, sei geregelt, dass dem Ausschuss ein jährlicher Bericht vorgelegt werde. Der Bericht für das Jahr 2021 werde dann noch vor der Sommerpause 2022 vorgestellt werden.

Sie wolle betonen, wie umfangreich die Stadt Hagen Offene Kinder- und Jugendarbeit mache. Es sei ein freiwilliges Angebot, das die Stadt in großem und qualitativ hochwertigem Niveau vorhalte. Alle Sozialräume seien durch die Freizeitpädagogik erreicht. Die non-formale Bildung, die eine immer größere Rolle im Zusammenhang mit der Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche spielt, sei ein unverzichtbares Angebot der offenen Häuser in Jugendzentren und Jugendtreffs.

Sie wolle dem Fachbereich Jugend und Soziales und ganz besonders dem Redaktionsteam Frau Keller, Frau Scharlau, Frau Kunze, Herrn Sander und Frau Rudak für diesen Bericht danken.

Herr Reinke erklärt, dass man den Bericht heute in zweiter Lesung behandle.

Frau Keller stellt den Bericht der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit vor (**siehe Anlage zu TOP 6.1**).

Herr Reinke dankt Frau Keller für die Präsentation. Dem Dank von Frau Kaufmann an das Redaktionsteam schließe er sich ausdrücklich an. Es sei erfreulich zu sehen, was alles in Hagen in dem Bereich gemacht werde.

Beschluss:

Der Bericht der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit 2018 bis 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Anlage 1 Anlage zu TOP 6.1 JHA 01.12.21